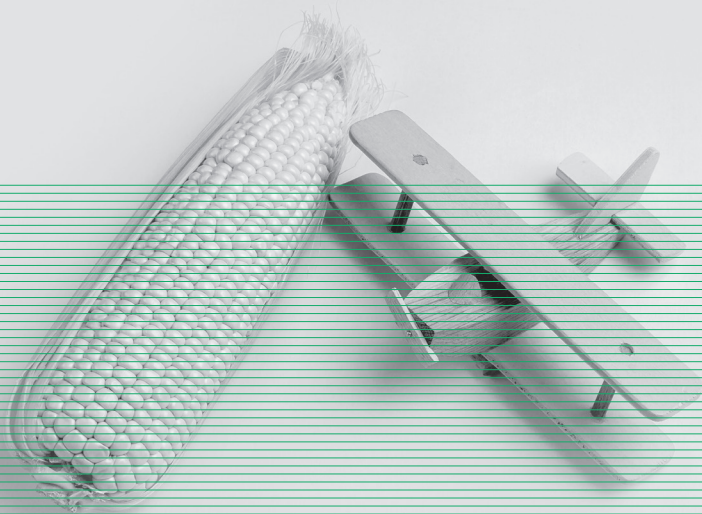


PH Zug

Intensivweiterbildung IWB

Begleitete Standortbestimmung durch
die Beratungsstelle für Bildungsfachleute



Planen Sie Ihre Intensivweiterbildung?

Wir begleiten Sie gerne!

Die Intensivweiterbildung IWB ermöglicht Ihnen eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des eigenen Berufes, Erfahrungen in außerschulischen Arbeitsfeldern und die Gewinnung von neuen Impulsen für die Weiterentwicklung/ Gestaltung der eigenen Tätigkeit und der kommenden Berufs- und Lebensjahre.

Ihre Schulgemeinde hat Ihnen eine Intensivweiterbildung zugesprochen und bewilligt. Sie planen nun Ihre individuelle Weiterbildung im Rahmen der Vorgaben Ihrer Schulführung (Zeitraum, Anzahl Wochen, Anteil Ferienzeit, Modus bei Teilzeitanstellung, Selbst-Finanzierungsteil etc.).

Wir von der Beratungsstelle für Bildungsfachleute (BBFL) begleiten Sie in Ihrer individuellen Weiterbildung im Rahmen einer gemeinsamen Standortbestimmung, welche den Prozess des Innehaltens unterstützt und die persönliche Reflexion vertieft.

Zielsetzungen

- **Unterstützung im Planungsprozess** in Ergänzung zur schulinternen Begleitung durch die personalverantwortliche Führungsperson.
- **Vertiefte persönliche Auseinandersetzung** mit dem eigenen Beruf und seiner Rolle.
- **Analyse der aktuellen Berufssituation:** positiv aktivierende Aspekte, die Freude am Beruf erhalten vs. negativ aktivierende Aspekte, die belasten und die Motivation mindern.
- **Verdichtung der IWB-Erfahrungen:** Erkenntnisperlen, Umsetzung im Berufsalltag, Ausblick auf die weiteren Berufsjahre.

IWB – Begleitete Standortbestimmung

Ablauf

Der Prozess beinhaltet drei Coaching-Termine:

1. Termin, vor der IWB: Planung des individuellen Programms, Analyse der aktuellen Berufssituation, berufsbezogene Fragestellung(en) entwickeln, Fixieren der beiden weiteren Coaching-Termine
2. Termin, kurz vor oder während der IWB: Update bez. Planung, Fortsetzung Analyse aktuelle Berufssituation, Vertiefung der eigenen Fragestellung(en)
3. Termin, nach der IWB: Rückblick, Gewinn, Erkenntnisse, Transfer in den Berufsalltag

Inhalte

Der Coaching-Prozess bietet Raum für eine vertiefte Reflexion in folgenden Bereichen:

- Stärkung der persönlichen Ressourcen und Potenziale im Rahmen der «Gesundheitsförderung» (Work-Life-Balance u. a.)
- Selbstmanagement, Stärkung der eigenen überfachlichen Kompetenzen
- Entwicklung von Laufbahnperspektiven
- Weitere individuelle und persönliche Themen, die sich im Prozess herauschälen

Kosten

Die für den Prozess vorgesehenen drei Coachingsitzungen werden im Rahmen des pauschalen (von den Gemeinden bereits vorfinanzierten) Coaching-Angebots absolviert. Für die gemeindlichen Schulen des Kantons Zug entstehen deshalb in der Regel keine zusätzlichen Kosten.

Schriftliche Bestätigung

Die drei Coaching-Termine werden von der BBFL mit Unterschrift bestätigt und können dem IWB-Bericht beigelegt werden. Die Inhalte der Gespräche sind vertraulich.

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sobald das Bewilligungsverfahren an Ihrer Schule abgeschlossen und der Zeitraum für die IWB definiert ist, können Sie sich bei der Beratungsstelle zur Standortbestimmung anmelden.

Anmeldung unter: iwb.phzg.ch

Wir freuen uns darauf, Sie in diesem Prozess begleiten zu dürfen.

Kontakt und Informationen

Pädagogische Hochschule Zug
Beratungsstelle für Bildungsfachleute
Johannes Breitschaft
Zugerbergstrasse 3
6300 Zug
T +41 41 710 66 66
beratung@phzg.ch